

Gatzbrunner Oberbrunnen Besondere bei Folgen der Katarrhen Influenza

Verfand: Gustav Girtelb., Das Gatzbrunn i. Schles.

REIN NATÜRLICH GEFÜLLTE HEILQUELLE. Seit Jahrhunderten ärztlich verordnet bei der Atmungs- und Verdauungsorgane.

8.20 Uhr. Walhalla 8.20 Uhr. Tylmans im Schützengrahen! Neueste Kriegsbilder aus Ost u. West.

3 Könige Varietee und Konzertsaal. Täglich von 5 Uhr an: 7777 Altani 7777

Varietee Bratwurstglöckle Alte Promenade 11. Täglich das vorzügliche Varietee-Programm

Apollo-Theater Dresden Residenz-Ensemble. Ein Mann um jeden Preis

Olympia-Park, Frei-Konzert Damen-Kaffee-Trinkchen. Eine gute Tasse Kaffee!

HAGENBECK Hofplatz :: Fernsprecher 122. Vorstellung. Dienstag, 13. Juli, 8 1/2 Uhr.

Saalschloss-Brauerei. Konzert des Gölischchen Kapelle. Saalschlossbrauerei, Freilichttheater

Der Gartobsthandel. Partoffel-Verkauf. Der Obsthandel

Konzert-Haus Oberpollinger. Jägergasse 1. Eke Große Ulrichstraße

Vorstellungen in Halle. Hagenbeck's Schempanse-Familie Robinson. Hagenbeck's Löwen

Bad Wittekind. Konzert: Stadtheater-Orchester. Frits Valkman

Zwangs-Versigerung. Käse. Tabelle, gute Ware, am Preiswertesten

Pfälzer Schießgraben. Im grossen Konzert-Garten: Täglich gross. patriotisches Konzert

Kinder- und Familien-Vorstellung mit halben Preisen für Kinder und Soldaten

Heilkräuter und Bäder-Zusätze. W. Rander, L. Weckerstrasse 51

weitere Mängel. Sporthaus Bacher, Halle, Leipzigerstr. 102

Saale-Dampfschiffahrt. Bad Neuzoozy. Goldner Adler Ammenhof

Am Mittwoch, den 21. Juli Nur noch 8 Tage und wir schliessen unsere Geschäfts-Räume. Extra-Rabatte! Wir geben bei grösseren Einkäufen Extra-Rabatte!!

Uhren repariert schon von 1 Mk. Die Uhrenklinik. Billigste und gesündeste Brotauflage!

Zucker-Rübenspeisesaft. Richard Jahn, Ludw. Wucherstr. 28. Gicht, Ischias, Rheumatismus, Nierengries

Atinea das Mottenmittel. Fläsche zu 1.10 M., 2 M., u. 2.50 M. Käusel's Schwefelwasser, Fuss-Heil

Wäschesticken. Wäschesticken (Stückchen) fertigt sauber und billig Frau Meyer, Martinstraße 22

Speichmaschinen statt 20.00 10.00 jetzt 45.00. Schallplatten statt 2.00 u. 2.20 28 Pf. Glaswaren weit unter Preis.

Reachten Sie die Fenster! 75 Pf. 80 Pf. 2.50 Pf. 75 Pf.

Keine Fleischtemierung! Ochsen-Extrakt. würzt und kräftigt alle Suppen

Bottnassen! Bedienung sauber, alles vollständig

Benzol-Cryab für Autos und feste Motor... alle Büttereien Fleischeren Rindoreien Schneiderinnen Putzgefäße Sammelgefäße

Nur noch 8 Tage! M.BÄR Nachf. Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Lokal.

Halbe am 13. Juli 1915.

Der neue Bürgermeister Hans Gehbel.

Einstimmig, denn die 50 unbefriedigten Beteiligte sind, haben geteilt die Hallischen Stadtvorordneten als Nachfolger von Solla den Stadtrat Hans Gehbel als Bürgermeisters unter der Bedingung der Einmütigkeit gewählt, welche die Wahl bestätigt. Diese Wahl ist eine große Ehre für den neuen Mann, dem man eine große Verantwortung auf den beschriebenen Gebiet zu übertragen.

Der neue hallesche Bürgermeister entstammt einer Familie, aus der schon verschiedene namhafte Beamte des preussischen Kommunal- und Staatsdienstes hervorgegangen sind. Der Großvater war der Berliner Oberbürgermeister Franz Bruns, der Vater aber der Wittl. Geheim. Oberrentamtsrat Friedrich Gehbel, ist ein Vetter des früheren Bürgermeisters Solla. Gehbel ist ein gebürtiger Halberstädter, der im Jahre 1870 in der Schloßstraße geboren wurde. Er hat eine große Anzahl von Geschwister, darunter drei Brüder und eine Schwester. Er hat eine Frau, die gebürtig aus einer angesehenen Familie ist. Er hat drei Kinder, zwei Söhne und eine Tochter. Er hat eine große Anzahl von Geschwister, darunter drei Brüder und eine Schwester. Er hat eine Frau, die gebürtig aus einer angesehenen Familie ist. Er hat drei Kinder, zwei Söhne und eine Tochter.

Vor seiner Wahl zum Bürgermeister war er als Beamter in der Verwaltung tätig. Er hat eine große Anzahl von Jahren in verschiedenen Ämtern gearbeitet. Er hat eine große Anzahl von Jahren in verschiedenen Ämtern gearbeitet. Er hat eine große Anzahl von Jahren in verschiedenen Ämtern gearbeitet. Er hat eine große Anzahl von Jahren in verschiedenen Ämtern gearbeitet.

Die Gerichtsferien beginnen bekanntlich am 15. Juli und enden am 10. September. Die Ferien sind ein wichtiger Bestandteil der Verwaltung. Die Ferien sind ein wichtiger Bestandteil der Verwaltung. Die Ferien sind ein wichtiger Bestandteil der Verwaltung.

Die Ferien sind ein wichtiger Bestandteil der Verwaltung. Die Ferien sind ein wichtiger Bestandteil der Verwaltung. Die Ferien sind ein wichtiger Bestandteil der Verwaltung. Die Ferien sind ein wichtiger Bestandteil der Verwaltung.

Die Ferien sind ein wichtiger Bestandteil der Verwaltung. Die Ferien sind ein wichtiger Bestandteil der Verwaltung. Die Ferien sind ein wichtiger Bestandteil der Verwaltung. Die Ferien sind ein wichtiger Bestandteil der Verwaltung.

Die Ferien sind ein wichtiger Bestandteil der Verwaltung. Die Ferien sind ein wichtiger Bestandteil der Verwaltung. Die Ferien sind ein wichtiger Bestandteil der Verwaltung. Die Ferien sind ein wichtiger Bestandteil der Verwaltung.

foltern große Mengen unerwartet geliebter, vornehmlich weiblicher, Kinder. Die Kinder sind in großer Zahl in den Straßen und Gassen zu sehen. Die Kinder sind in großer Zahl in den Straßen und Gassen zu sehen. Die Kinder sind in großer Zahl in den Straßen und Gassen zu sehen.

Die Kinder sind in großer Zahl in den Straßen und Gassen zu sehen. Die Kinder sind in großer Zahl in den Straßen und Gassen zu sehen. Die Kinder sind in großer Zahl in den Straßen und Gassen zu sehen. Die Kinder sind in großer Zahl in den Straßen und Gassen zu sehen.

Die Kinder sind in großer Zahl in den Straßen und Gassen zu sehen. Die Kinder sind in großer Zahl in den Straßen und Gassen zu sehen. Die Kinder sind in großer Zahl in den Straßen und Gassen zu sehen. Die Kinder sind in großer Zahl in den Straßen und Gassen zu sehen.

Die Kinder sind in großer Zahl in den Straßen und Gassen zu sehen. Die Kinder sind in großer Zahl in den Straßen und Gassen zu sehen. Die Kinder sind in großer Zahl in den Straßen und Gassen zu sehen. Die Kinder sind in großer Zahl in den Straßen und Gassen zu sehen.

Die Kinder sind in großer Zahl in den Straßen und Gassen zu sehen. Die Kinder sind in großer Zahl in den Straßen und Gassen zu sehen. Die Kinder sind in großer Zahl in den Straßen und Gassen zu sehen. Die Kinder sind in großer Zahl in den Straßen und Gassen zu sehen.

Die Kinder sind in großer Zahl in den Straßen und Gassen zu sehen. Die Kinder sind in großer Zahl in den Straßen und Gassen zu sehen. Die Kinder sind in großer Zahl in den Straßen und Gassen zu sehen. Die Kinder sind in großer Zahl in den Straßen und Gassen zu sehen.

Die Kinder sind in großer Zahl in den Straßen und Gassen zu sehen. Die Kinder sind in großer Zahl in den Straßen und Gassen zu sehen. Die Kinder sind in großer Zahl in den Straßen und Gassen zu sehen. Die Kinder sind in großer Zahl in den Straßen und Gassen zu sehen.

Die Kinder sind in großer Zahl in den Straßen und Gassen zu sehen. Die Kinder sind in großer Zahl in den Straßen und Gassen zu sehen. Die Kinder sind in großer Zahl in den Straßen und Gassen zu sehen. Die Kinder sind in großer Zahl in den Straßen und Gassen zu sehen.

Die Kinder sind in großer Zahl in den Straßen und Gassen zu sehen. Die Kinder sind in großer Zahl in den Straßen und Gassen zu sehen. Die Kinder sind in großer Zahl in den Straßen und Gassen zu sehen. Die Kinder sind in großer Zahl in den Straßen und Gassen zu sehen.

11 Uhr abends, deren Unterbringung, die meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben. Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben.

Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben. Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben.

Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben. Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben.

Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben. Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben.

Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben. Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben.

Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben. Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben.

Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben. Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben.

Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben. Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben.

Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben. Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben.

Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben. Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben.

Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben. Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben.

Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben. Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben.

Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben. Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben.

Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben. Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben.

Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben. Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben.

Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben. Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben.

Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben. Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben.

Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben. Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben.

Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben. Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben.

Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben. Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben.

Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben. Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben.

Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben. Die Unterbringung ist meist befristet notwendig ist, weil die betreffenden lange Nächte hinter sich zu ziehen haben.

Zus dem Vereinsleben.

Am Verein der Eisenarbeiter Halle und Umgebung ist am Sonntag Morgen ein Vortrag über die Bedeutung der Eisenindustrie gehalten worden.

Am Freitag Abend wurde ein Vortrag über die Bedeutung der Eisenindustrie gehalten. Der Vortrag wurde von einem der Mitglieder gehalten.

Am Samstag Morgen wurde ein Vortrag über die Bedeutung der Eisenindustrie gehalten. Der Vortrag wurde von einem der Mitglieder gehalten.

Am Sonntag Morgen wurde ein Vortrag über die Bedeutung der Eisenindustrie gehalten. Der Vortrag wurde von einem der Mitglieder gehalten.

Am Montag Morgen wurde ein Vortrag über die Bedeutung der Eisenindustrie gehalten. Der Vortrag wurde von einem der Mitglieder gehalten.

Am Dienstag Morgen wurde ein Vortrag über die Bedeutung der Eisenindustrie gehalten. Der Vortrag wurde von einem der Mitglieder gehalten.

Gerichts-Beilage.

Hallesche Kassengericht vom 12. Juli.

Einem ordentlichen Gang nach der Verhandlung gegen eine Frau D., die im Eintrags wegen eines unzeitigen Stadtvorwärters erhoben hat, die sie mit 8 Mark Geldstrafe befreit, weil sie sich einer Entwendung von Gegenständen schuldig gemacht hat.

Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden geleitet. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden geleitet. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden geleitet.

Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden geleitet. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden geleitet. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden geleitet.

Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden geleitet. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden geleitet. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden geleitet.

Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden geleitet. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden geleitet. Die Verhandlung wurde von dem Vorsitzenden geleitet.

Die letzte Nacht auf der „Guden“.

In der Schilderung der höchsten Anwesenheit... In der Schilderung der höchsten Anwesenheit...

Sier Weichen verunglückt.

In Magdeburg im Bistrafal durch die Mäuerung... In Magdeburg im Bistrafal durch die Mäuerung...

Die Bismundhöhle niedergebracht!

Die Bismundhöhle im Bistrafal durch die Mäuerung... Die Bismundhöhle im Bistrafal durch die Mäuerung...

Die Zwangsarbeit der Kohlenhewer.

Die Zwangsarbeit der Kohlenhewer... Die Zwangsarbeit der Kohlenhewer...

Kleine Chronik.

Große Vermählung. Für das Kruppelheim in Bethesda bei Marzfaß... Große Vermählung. Für das Kruppelheim in Bethesda bei Marzfaß...

Aus der Umgebung.

Als aus dem Oberlande. Die Ernte hat in allen... Als aus dem Oberlande. Die Ernte hat in allen...

Der Eintritt eines Insubjektiven Bundes.

Der Eintritt eines Insubjektiven Bundes... Der Eintritt eines Insubjektiven Bundes...

Der Obol consequent fäglich anwendet.

Der Obol consequent fäglich anwendet... Der Obol consequent fäglich anwendet...

Für Rheumatischer u. Verrenkenden.

Die einjährige Hilfe, dies aus (acht)... Die einjährige Hilfe, dies aus (acht)...

Handel und Verkehr.

Die A. Niebeck'schen Montanwerke A. G. zu Halle... Die A. Niebeck'schen Montanwerke A. G. zu Halle...

Für Damen!

Gibt es wirklich ein Mittel zur Erzielung... Gibt es wirklich ein Mittel zur Erzielung...

Beste Zahn- und Mundpflege aus.

Beste Zahn- und Mundpflege aus... Beste Zahn- und Mundpflege aus...

Advertisement for 'Dentol' toothpaste, featuring a woman's face and text describing its benefits for oral hygiene.

Familien-Nachrichten

Ihre in Metz stattgehabene Vermählung bedauern sich anzusehen
Willy Knabe
Lotte Knabe geb. Oberender.

Ihre in aller Stille vollzogene Kriegstrauung seligst hiermit an
Arthur Goetze und Frau
Martha geb. Bauermann.

Die Geburt eines gesunden Töchterchens zeigen hoch erfreut an
Magistratsassistent
Willy Hillma, a. Z. i. F. d.
Frau Clara geb. Richter.

Am 1. Juli erlitt den Heldentod für unter geliebtes Vaterland sein liebster Schwiegerjohn, mein lieber, treuer Bräutigam, unter guter Schwager, bei Unteroffizier im Inf.-Regt. Nr. 198. i. Komp.

Durch seinen Freund und Kollegen erhalte ich liebend die Nachricht, daß mein Angehörter
Albert Lenz
den Heldentod gefunden hat.

Nach langem, hartem Warten, immer noch hoffend, wurde uns heute die schmerzliche Nachricht zu Teil, das unser einziger, geliebter Sohn, Enkel und Neffe, der Mechaniker
Willy Sondershausen

Auf dem Felde der Ehre starb am 4. Juli den Heldentod fürs Vaterland infolge Granatwundes im letzten Kampfe
Wilhelm Gärtner.

Am 28. Juni fiel in Frankreich bei einem Stadtangriff der Grollier
Richard Flach

Am 12. Juli entfiel nach langem Weiden und nach unerwartet mein lieber, besessener Mann, unter heiter, freudiger Vater
Franz Schlegel

In meinem 4ten Jahre
Franz Schlegel, a. Z. im Felde,
Elli Schlegel.

Statt jeder besonderen Anzeige.
Auf dem Felde der Ehre fiel am 27. Juni im Kampfe für sein teures Vaterland mein geliebter, treuer, guter Mann, mein herzensguter Vater, unser lieber Schwager, Bruder, Schwager und Onkel, der Ingenieur am Kaiserlichen Patentamt in Berlin
Hermann Mochau

Unser teurer Held, der Mittelschullehrer
Martin Müller
Leutnant der L. im Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 251, Ritter des Eisernen Kreuzes, wird nach seiner Überführung in heimathlicher Erde beigesetzt.

Hierzu ertheilen wir die ersuchtete Nachricht, dass am 3. Juli unser lieber, hoffnungsvoller, lieber Sohn, Bruder, Enkel und Neffe, der Drucker
Hermann Cammerrath

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Heimgange unseres lieben Vaters und Schwiegervaters, des Kgl. Oberbahnmeisters
Albrecht Hencke

Den Heldentod starb im Feldblaseerret am 5. Juli an seinen feindlichen Wunden, die er am 4. Juli erlitt, mein innigstgeliebter, unerschütterlicher Mann, der treuerste Vater seiner Kinder, unser guter Sohn, Schwager, Bruder, Schwager, Onkel und Neffe, Gertrud u. Heli.
Friedrich Jänicke

Nach dem Felde der Ehre starb am 4. Juli den Heldentod fürs Vaterland infolge Granatwundes im letzten Kampfe
Friedrich Jänicke

Den Heldentod fürs Vaterland fand unter lieber Kamerad
Friedrich Jänicke

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Mutter, Schwieger, Gross- und Grossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante
Henriette Felge Lehmann

Am 28. Juni fiel in Frankreich bei einem Stadtangriff der Grollier
Richard Flach

Auf dem Felde der Ehre starb am 12. Juni den Heldentod unter selbigen Umständen
Herr Paul Susky.

Die Beisetzung meines lieben Mannes und Vaters, des Oberstenamts 2860
Georg Wolkenhauer

Einem tödlichen Krankheits erlag unser lieber Mitarbeiter
Kurt Härtel.

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Heimgange unserer lieben Entschlafenen, sagen besten Dank
Karl Müller
Familie Säufertin.

Bin bei 21. d. Mts. beurlaubt und nehme während dieser Zeit meine Tätigkeit wieder auf.
F. Kopp, Aelterer für Kassell, Zähler.

Statt Karten!
Anlässlich unserer Hochzeit sind wir von allen Seiten so reichlich bedacht worden, daß es uns unmöglich ist, allen per Post zu danken.

Seiner nachmittags 4 Uhr verstorben nach kurzen Krankenlager unter liebt Vater, Großvater, Bruder und Schwager, der Richter
Friedrich Rothe

Für die liebevolle Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Vaters, Groß- u. Großmutter,
Friedrike Sahn

Den Heldentod fürs Vaterland fand unter lieber Kamerad
Friedrich Jänicke

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Mutter, Schwieger, Gross- und Grossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante
Henriette Felge Lehmann

Am 28. Juni fiel in Frankreich bei einem Stadtangriff der Grollier
Richard Flach

Wohnung,
Herr Paul Susky.

Georg Wolkenhauer
Kapelle des Gertruden-Friedhofes aus statt.

Kurt Härtel.
Wir betrauern in dem in so jungen Jahren Dahingegangenen einen treuen, pflichterfüllen und strebsamen Beamten, welcher auch in sachl. Hinsicht als Handlungsgewandter gute Dienste geleistet hat und von dem wir das allerbeste für die Zukunft erhoffen.

Karl Müller
Familie Säufertin.

F. Kopp, Aelterer für Kassell, Zähler.

Wohnungen,
mit 1000 Mark, sofort ob. später an Herrn. Hübner bei Berlin.

Friedrich Rothe
am 5. Juli.

Friedrich Jänicke
am 4. Juli.

Friedrich Jänicke
am 4. Juli.

Henriette Felge Lehmann
am 4. Juli.

Richard Flach
am 28. Juni.

Der Flieger von Brzemyśl

Man war er fertig. Schade, daß man sich nicht photographieren lassen kann, ich weiß föhlich anzusehen, diese leuchtete er sein Boot immer dicht an dem Schiffswänden entlang und hielt an einem kleinen roten Lichtpunkt, der drüben wie ein winziges Sternchen immer wieder aufleuchtete.

Das war er fertig. Schade, daß man sich nicht photographieren lassen kann, ich weiß föhlich anzusehen, diese leuchtete er sein Boot immer dicht an dem Schiffswänden entlang und hielt an einem kleinen roten Lichtpunkt, der drüben wie ein winziges Sternchen immer wieder aufleuchtete.

Dann, als ich einen Fluch als Begrüßung und griff zu einer Holzart. „Nun Mann“, herrschte ihn Stephan Androssi an, „ich bin kein Feind, sondern ein verurteilter Oesterreicher.“

mann in seiner Not nicht geföhrt hätte. Ich seib doch kein Bauer aus der Gegend? Das Herdörber beleuchtete Stephan Androssi mit seinem Leuchtend Schein, jedoch ist der Bauer genau anzusehen konnte.

60. Sonn. 4 Zim.-Zobohn. Gas u. Zubeh. 1, 10, u. vern. Sonnenstr. 7. ...

Teppiche, Gardinen, Möbelstoffe. Wollpenser-Teppiche Größe: 250x350 cm, im Ausverkauf Mk. 110 (anstatt Mk. 150). Linoleum-Teppiche und -Läufer, ältere Muster, im Sonder-Verkauf zu sehr billigen Preisen. Arnold & Troitzsch, Halle a. S.

Arbeiter werden für dauernde Beschäftigung sofort eingeteilt. (Prinzler & Söhne, Glienickerstr. 60/61)

4 Zimmer-Wohn. mit Samst. u. Gas, 380 u. 400 W., sofort oder später an verm. Rentner. ...

Neumarktstr. 34 2 Läden mit Zubeh. gebau. Gas, elektr. verlicht. ...

Witterstraße 2 Verkaufteiler mit Zubeh. ...

Arbeiter werden für dauernde Beschäftigung sofort eingeteilt. (Prinzler & Söhne, Glienickerstr. 60/61)

60. Sonn. 4 Zim.-Zobohn. Gas u. Zubeh. 1, 10, u. vern. Sonnenstr. 7. ...

Motterei-Rufe 80 St. Eramer Rufe 120 St. Süßter Fett-Rufe 110 St. la. Dauer-Gerbeltwurft 220 St. Thüringer Knadlwurft 200 St. F. H. Krause.

Arbeiter werden für dauernde Beschäftigung sofort eingeteilt. (Prinzler & Söhne, Glienickerstr. 60/61)

Stahn, dessen Andacht seine sich an Siezer, der...
Stahn, dessen Andacht seine sich an Siezer, der...
Stahn, dessen Andacht seine sich an Siezer, der...

hened, großes Reizen darüber und von eigener Hand...
hened, großes Reizen darüber und von eigener Hand...
hened, großes Reizen darüber und von eigener Hand...

„Sehr geehrter Herr Domrentant!“
„Ich beehere, Ihrem Bunde, bei Ihnen ersehnen...
„Ich beehere, Ihrem Bunde, bei Ihnen ersehnen...“

er befähigt, Offizier werden konnte, und der gegen Siebhard...
er befähigt, Offizier werden konnte, und der gegen Siebhard...
er befähigt, Offizier werden konnte, und der gegen Siebhard...

Der Vater hatte die ihm zugeworfenen Riefen...
Der Vater hatte die ihm zugeworfenen Riefen...
Der Vater hatte die ihm zugeworfenen Riefen...

Der Domrentant schickte den Brief ein und schob...
Der Domrentant schickte den Brief ein und schob...
Der Domrentant schickte den Brief ein und schob...

„Gut ist die Welt, wie geflossen er das sagte...
„Gut ist die Welt, wie geflossen er das sagte...
„Gut ist die Welt, wie geflossen er das sagte...“

Zum erhehlbar war er heute fast langen Jahren...
Zum erhehlbar war er heute fast langen Jahren...
Zum erhehlbar war er heute fast langen Jahren...

Wichtigsten, gewissenhaften Kontoristen
Herr oder Dame mit guter Charakter, um sofortigen Eintritt...
Herr oder Dame mit guter Charakter, um sofortigen Eintritt...

Werkzeugmaschinen, Oberkellner, Pfeiffer & Haase
1 Lehrling
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Rentorifin
für 304
Stomatographie & Schreibmaschine
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Verloren - Gefunden
Schwarze Felle, ein Paar, ein Paar, ein Paar, ein Paar...
Schwarze Felle, ein Paar, ein Paar, ein Paar, ein Paar...

Registrator und Expedient
Herr oder Dame mit guter Charakter, um sofortigen Eintritt...
Herr oder Dame mit guter Charakter, um sofortigen Eintritt...

Schlosser
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

eine Mamsel
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Lehrer Herr
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Kraftwagenführer
Für einen großen Betrieb mit ein tüchtiger Kraftwagenführer...
Für einen großen Betrieb mit ein tüchtiger Kraftwagenführer...

Arbeiter
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Lehrer Herr
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Lehrer Herr
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Maschinen - Schlosser
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Arbeiter
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Lehrer Herr
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Lehrer Herr
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Steißige Arbeiter
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Arbeiter
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Lehrer Herr
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Lehrer Herr
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Werkführer
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Arbeiter
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Lehrer Herr
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Lehrer Herr
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Werkführer
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Arbeiter
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Lehrer Herr
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Lehrer Herr
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Werkführer
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Arbeiter
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Lehrer Herr
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Lehrer Herr
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Werkführer
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Arbeiter
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Lehrer Herr
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Lehrer Herr
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Werkführer
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Arbeiter
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Lehrer Herr
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Lehrer Herr
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Werkführer
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Arbeiter
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Lehrer Herr
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Lehrer Herr
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Werkführer
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Arbeiter
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Lehrer Herr
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Lehrer Herr
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Werkführer
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Arbeiter
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Lehrer Herr
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Lehrer Herr
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Werkführer
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Arbeiter
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Lehrer Herr
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Lehrer Herr
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Werkführer
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Arbeiter
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Lehrer Herr
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Lehrer Herr
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...

Buchhalterin
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...
Herrn für unter 20 Jahre, in Bierbrauerei...